

KOOPERATIONSPARTNER



CGW.NRW

Vernetzung von Versorgung, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft sind die zentralen Zielsetzungen des Clusters Gesundheitswirtschaft.NRW. Unterstützt durch das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft im Landeszentrum Gesundheit NRW werden strategische Handlungsfelder erschlossen, um durch innovative Projekte den Gesundheitsstandort Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu stärken. Unter der gemeinsamen Dachmarke Gesundheitswirtschaft.NRW vertreten die sechs Gesundheitswirtschaftsregionen Aachen, Köln/Bonn, Metropole Ruhr, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen moderiert durch das Clustermanagement landesweit abgestimmte Schwerpunktthemen und Innovationsplattformen.



MEDLIFE GMBH

Seit mehr als 10 Jahren agiert die MedLife GmbH als Dienstleister im Bereich der Forschungsförderung. Ausgegründet aus einem Forschungsprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), fungiert die MedLife GmbH nun als etablierter Partner im Förderprojekt- und Wissenschaftsmanagement. Unsere Kunden aus Industrie, Wissenschaft und Politik profitieren von unserer Expertise beim Beantragen von Fördergeldern und dem nachfolgenden Projektmanagement.



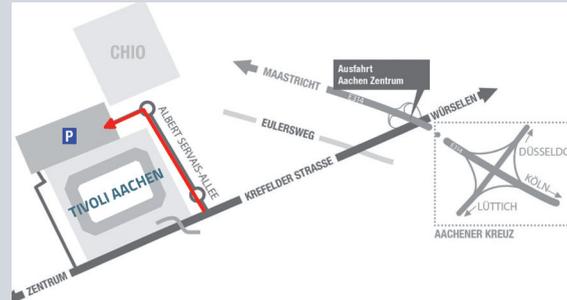
MEDLIFE e.V.

Der Verein vereinigt ein Netzwerk von Vertretern aus Wissenschaft, etablierten Industrien, jungen Start-Ups sowie wirtschaftsfördernden Einrichtungen und Kapitalgebern in der Aachener Region und darüber hinaus. Die Stärke des Vereins basiert insbesondere auf der hohen Kompetenz seiner Mitglieder. Jeder einzelne Netzwerkpartner bringt seine speziellen Fähigkeiten, Produkte und Dienstleistungen mit ein. Um den Ausbau der Region zu einer internationalen Kompetenzregion im Zukunftsfeld der „Life Sciences“ zu garantieren, hat sich MedLife die Pflege und Erweiterung dieses Netzwerks zum Ziel gesetzt.

TERMIN MERKEN:



ANREISEHINWEISE & PARKMÖGLICHKEITEN



Der Eingang zum Tivoli Business Club befindet sich gegenüber dem Parkhaus an der Westseite des Stadions.

VERANSTALTER

MedLife GmbH
Charlottenburger Allee 7
52068 Aachen

KONTAKTPERSON

Dr. Thomas Nachreiner
Tel.: +49 (0) 241 5652898-1
E-Mail: t.nachreiner@medlife-gmbh.de

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur per E-Mail möglich. Bitte melden Sie sich bis zum **30.11.2016** verbindlich bei **Frau Martina Trebels** (E-Mail: m.trebels@medlife-gmbh.de) für die Veranstaltung an.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen



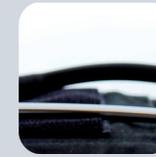
SYMPOSIUM

**Einsatz, Nutzen und Akzeptanz
des Telemonitorings bei
Patientinnen und Patienten mit
implantierten kardialen Aggregaten**

14.12.2016 | 13.00 bis 18.00 Uhr

Tivoli Business Club
Krefelder Straße 205
52070 Aachen





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

der Einsatz und die Akzeptanz moderner Telemonitoring-Systeme zur Überwachung kardiovaskulärer Erkrankungen haben sich in den vergangenen Jahren stetig erhöht. Es zeigte sich, dass durch die Verwendung entsprechender Systeme nicht nur die Lebensqualität kardiologischer Patientinnen und Patienten deutlich gesteigert werden konnte, sondern dass vor allem auch die eigentliche Leistungserbringung einen Aufschwung in Qualität und Effizienz erlebt.

Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, aktuelle telemedizinische Anwendungen bei Patientinnen und Patienten mit implantierten kardialen Aggregaten hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten, ihrer technischen Usability und ihrer Akzeptanz zu beleuchten. In themenorientierten Diskussionsrunden werden klinische Experten aus Nordrhein-Westfalen mit weiteren Experten aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden zusammentreffen, um I) neue Entwicklungen telekardiologischer Anwendungen zu beleuchten und deren Einsatz im sektorenübergreifenden Alltag zu diskutieren, sowie II) über zukünftige Herausforderungen an telekardiologische Entwicklungen zu debattieren. Die Veranstaltung hat einen klaren Vernetzungscharakter und soll die Nachbarländer Deutschland, Belgien und die Niederlande auf der Ebene telekardiologischer Fragestellungen noch näher zusammenbringen. Es wird über die gesamte Dauer des Symposiums ein Simultandolmetscher (niederländisch) zur Verfügung stehen.

ABLAUF

13.00 Uhr: Einlass & Kaffee

13.30 Uhr: Begrüßung

Moderator: **Herr Jan Oostenbrink**, Intercultural Management & Cross-border Cooperation, Groningen (NL)

13.35 Uhr: Thematische Begrüßung
Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Frau Anja Sophia Middendorf,
Clustermanagerin Gesundheitswirtschaft.NRW

13.45 Uhr: Impulsvortrag: New developments in remote monitoring of patients with cardiac devices

Herr Prof. Dr. Pieter Vandervoort,
Ziekenhuis Oost-Limburg, Genk (B)

14.30 Uhr: Diskussionsrunde I: Akzeptanz telekardiologischer Anwendungen durch den Patienten - Technik als Hürde oder Chance?

Herr Prof. Dr. Pieter Vandervoort,
Ziekenhuis Oost-Limburg, Genk (B)

Herr Dr. Ingo Bläse, CardioCentrum Düsseldorf (D)

Herr PD Dr. Michael Czaplak, Uniklinik RWTH Aachen/ Docs in Clouds (D)

Herr Prof. Dr. Bernd Lemke, Klinikum Lüdenscheid (D)

Herr Dr. Christian Knackstedt, University Medical Center, Maastricht (NL)

Herr Dirk Meyer, Beauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Patientinnen und Patienten, Bochum (D) (angefragt)

15.30 Uhr: Kurze Kaffeepause

16.00 Uhr: Impulsvortrag: Actual state of the art of Telecardiology in the Netherlands

Frau Dr. Josiane Boyne, University Medical Center, Maastricht (NL)

16.45 Uhr: Diskussionsrunde II: Nutzen und Barrieren des Telemonitorings bei kardiologischen Erkrankungen

Frau Dr. Josiane Boyne, University Medical Center, Maastricht (NL)

Herr Dr. Andreas Napp, Uniklinik RWTH Aachen (D)

Herr Prof. Dr. Jörg Otto Schwab, Beta-Klinik, Bonn (D)

Herr Prof. Dr. Luc Jordaens, Universitair Ziekenhuis Gent (B) (angefragt)

Industrietreter (N.N.) aus dem Bereich kardiale Implantate

Vertreter (N.N.), Krankenkasse

17.45 Uhr: Resümee

Herr Jan Oostenbrink, Intercultural Management & Cross-border Cooperation, Groningen (NL)

18.00 Uhr: Get Together mit Imbiss

